

Михаил Лермонтов,
Der Tod des Dichters

tradukita de N. N. 76

Laŭvorta germanigo

...

Михаил Лермонтов, Михаил Лермонтов,
La morto de la poeto Der Tod des
Dichters

tradukita de Konstan- tradukita de Friedrich
tin Gusev von Bodenstedt

...

...

Der Dichter fiel! . . . Als Sklave der Ehre
 ist er gefallen, verleumdet vom Gerücht,
 mit Blei in der Brust und dem Durst nach
 Rache,
 beugend sein stolzes Haupt! . . .
 Die Seele des Dichters hatte
 die Schmach kleinlicher Kränkungen nicht
 mehr ertragen,
 er hatte sich erhoben gegen die Meinungen
 der Gesellschaft,
 allein wie schon immer... und er wurde
 getötet!
 Getötet . . . wozu jetzt das Weinen,
 der unnütze Chor leerer Lobeshymnen
 und das klägliche Gestammel der Rechtferti-
 gung?
 Das Urteil des Schicksals wurde vollstreckt!
 Habt ihr nicht eben noch auf infame Weise
 seine freie, kühne Begabung gejagt
 und den kaum verborgenen Brand
 zum Spaß angefacht?
 Nun, so vergnügt euch denn . . . er vermochte
 die letzten
 Peinigungen nicht zu ertragen:
 Einer Fackel gleich erloschen ist der herrliche
 Genius,
 verwelkt ist der triumphale Kranz.
 Kaltblütig hat sein Mörder
 den Schlag geführt . . . eine Rettung gab es
 nicht:
 Gleichmäßig schlägt das leere Herz,
 die Pistole zittert nicht in der Hand.
 Und was ist daran auch so erstaunlich? . . .
 aus der Ferne,
 Hunderten anderen Flüchtlingen gleich,
 wurde er auf der Jagd nach Glück und Kar-
 riere
 nach dem Willen des Schicksals zu uns ver-
 schlagen,
 lächelnd verachtete er frech
 Sprache und Sitte des fremden Landes,
 konnte ihn, der unser Ruhm war, nicht ver-
 schonen;
 vermochte in jenem blutigen Augenblick
 nicht zu begreifen,
 wogegen er seine Hand erhob!
 Und er wurde getötet – und aufgenommen
 vom Grab,
 wie jener unbekannte, doch liebenswürdige
 Sänger
 eine Beute gefühlloser Eifersucht,
 besungen von ihm mit so wunderbarer Kraft,
 von einer erbarmungslosen Hand gefällt, wie
 auch er.
 Warum nur trat er aus den friedlichen Won-

Pereis li, poet' de justo,
 Murdita per la kalum-
 ni',
 Kun peza plumbo en la
 brusto
 Kaj venĝavido mortis
 li! ...
 Ne povis la animo luma
 Subiĝi al la malhonor',
 Li sola kontraŭ fals'
 monduma
 Ribelis ... Kaj li estas
 for!
 Murdita! ... Do por kio
 ploroj,
 De l' povraj laŭdoj tar-
 da ĥor'
 Kaj sinpravigoj de l'
 sinjoroj?
 Pro fato li jam estas
 for!
 Kaj ĉu ne vi kolere pelis
 La noblan kanton de li-
 ber',
 Elblovi incendion celis
 El la ĵaluzo – nur faj-
 rer' ?
 Do ĝoju ... Mutas bar-
 do nia,
 La bonon rompis la
 malbon'.
 Ne lumas plu la stel'
 genia,
 Forvelkis la solena
 kron'.
 Murdinto lia senkom-
 pata
 Ekpremis feron de la
 ĉan',
 La koro vanta batis gla-
 te,
 Neniom tremis tiu
 man'.
 Kaj ĉu ne miro, ĉu ne
 strango?
 Pelata per la sort' mi-
 grant',
 Nomadis li en nia land'
 En serĉo de feliĉ' kaj
 rango,
 Ofende mokis pli kaj pli
 De nia tero lingvon,
 moron
 Kaj malestimis nian
 ĉloron

Der Dichter wollte seine
 Ehre rächen,
 Die er durch gift-
 ges Wort verletzt
 geglaubt,
 Da traf ihn selbst das
 Blei, sein Herz zu
 brechen,
 Zu beugen sein gewaltig
 Haupt. . .
 ... Und Manche jetzt
 frohlocken, daß er
 fiel,
 Und rühmen gar den
 Mörder, der sein Ziel
 So gut getroffen, und im
 kalten Muthe,
 Fest, ohne Zittern, that
 den Mörderschuß,
 Der unser Land
 geröthet, mit dem
 Blute
 Des liederreichen Geni-
 us. . .
 ... Ein Abenteurer kam
 er aus der Ferne,
 Er nahm kein Herz
 mit sich, ließ keins
 zurück –
 Rang sucht' er bei uns,
 Titel, Ordenssterne,
 Denn unverständlich
 war ihm andres
 Glück,
 Er fand was er gesucht
 in unsrer Mitte,
 Er fand bei uns ein zwei-
 tes Vaterland –
 Sein Dank war: daß
 er sonst auf jedem
 Schritte
 Was ihm begegnete,
 verächtlich fand.
 Fremd blieb er unsrer
 Sprache, unsrer Sit-
 te,
 Das Volk war ihm ein
 Gegenstand des
 Hohnes,
 Er suchte keine Gunst
 als die des Thrones...

<http://www.poezio.net/version?poem-id=951&version-id=>, 1916, 1917, 1918

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de N. N. 76.*

Arg-951-1916 (2013-12-15 10:41:49)

Tiu ĉi laŭvorta poem-germanigo troviĝas en la retejo <http://blog.zvab.com/2008/03/13/michail-jurjewitsch-lermontov/>.

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en Esperanton de KONSTANTIN GUSEV (†1980-11-09).*

Arg-951-1917 (2013-12-15 10:56:39)

Tiu ĉi poem-esperangigo troviĝas en la retejo http://donh.best.vuh.net/Esperanto/Literaturo/Poezio/morto_poetou.html.

*Traduko de la Rusa poemo “Смерть поэта” de МИХАИЛ ЛЕРМОНТОВ (*1814-10-15 – †1841-07-27) en la Germanan de FRIEDRICH VON BODENSTEDT (*1819 – †1892).*

Arg-951-1918 (2013-12-15 20:30:08)